

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 21 (1930)
Heft: 1

Rubrik: Vorträge von der Tagung über Fragen der Elektrizitäts-Werbung und -Verwertung : gehalten am 19. und 20. November 1929, im Grossratssaal in Luzern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZ. ELEKTROTECHNISCHER VEREIN

BULLETIN

ASSOCIATION SUISSE DES ÉLECTRICIENS

Generalsekretariat des
Schweiz. Elektrotechnischen Vereins und des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke

REDAKTION
Zürich 8, Seefeldstr. 301

Secrétariat général de
l'Association Suisse des Electriciens et de
l'Union de Centrales Suisses d'électricité

Verlag und Administration

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G.
Zürich 4, Stauffacherquai 36/38

Editeur et Administration

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der
Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

Reproduction interdite sans l'assentiment de la rédaction et
sans indication des sources

XXI. Jahrgang
XXI^e Année

Bulletin No. 1

Januar I 1930
Janvier I 1930

Vorträge von der Tagung über Fragen der Elektrizitäts-Werbung und -Verwertung gehalten am 19. und 20. November 1929, im Grossratssaal in Luzern.

In dieser und in einer nächsten Nummer des Bulletin publizieren wir folgende drei an der Werbetagung am 19. und 20. November 1929 in Luzern gehaltenen Referate (vergl. Einladung, Bull. S. E. V. 1929, Nr. 21, S. 747); wir nehmen an, dass diese drei Referate unsere Leser besonders interessieren werden:

1. *Der heutige Stand der Elektrizitätsanwendungen in der Landwirtschaft und Anregungen für die Zukunft. Von Herrn Direktor F. Ringwald, Luzern.*

2. *Gas und Elektrizität in der Schweiz, mit gleichzeitigem Bericht über den Stand der elektrischen Haushaltküche. Von Herrn Direktor W. Pfister, Solothurn.*

3. *Physikalische Grundlagen des elektrischen Kochens und wirtschaftliche Vorteile der elektrischen Grossküche. Von Herrn dipl. Ing. F. Mörtzsch, Berlin.*

Die «Elektrowirtschaft», welche die Tagung organisiert hat, publiziert in der Januarnummer ihres Organes sämtliche acht gehaltenen Vorträge¹⁾.

Der heutige Stand der Elektrizitätsanwendungen in der Landwirtschaft und Anregungen für die Zukunft.

Referat, gehalten an der Tagung über Fragen der Elektrizitäts-Werbung und -Verwertung,
in Luzern, am 19. November 1929,

von F. Ringwald, Direktor der Centralschweizerischen Kraftwerke, Luzern.

637.125.621.34 + 631.563.2.621.34 + 636.5.083.628.978 + 631.588.1.621.36 + 631.588.1.628.978

Es wird über das maschinelle Melken, das künstliche Grasdörren, die künstliche Beleuchtung von Hühnerställen, die elektrische Warm- und Freilandheizung und die Pflanzenbelichtung berichtet. Der Autor macht Angaben über das zweckmässige Installieren, über die Vorteile, die Wirtschaftlichkeit und die Aussichten solcher Anlagen. Er schätzt den jährlichen Konsum der Elektrizitätsanwendungen in der Landwirtschaft, der bei fleissiger Werbetätigkeit in der Schweiz erreicht werden kann, auf 500 bis 600 Millionen kWh.

L'auteur considère ici la traite mécanique des vaches, le séchage artificiel de l'herbe, l'éclairage artificiel des poulaillers, le chauffage électrique des couches et des cultures en plein air, ainsi que l'éclairage des plantes. Il donne des indications sur l'aménagement convenable, les avantages, l'économie et les perspectives d'avenir d'installations de ce genre. Il estime que ces applications électriques dans l'agriculture, en supposant une propagande active dans tout le pays, peuvent conduire en Suisse à une consommation annuelle d'énergie de 500 à 600 millions de kWh.

Im grossen ganzen kann ich auf die Vorträge und Publikationen in den Jahren 1925 und 1927 hinweisen²⁾. Da es sich heute um eine Werbetagung handelt, werde ich mich über einige Dinge wohl technisch äussern, aber wo immer möglich

¹⁾ Als Sonderheit zum Preis von Fr. 3. – erhältlich bei der Elektrowirtschaft, Freigutstrasse 14, Zürich 2.

²⁾ Bull. S. E. V. 1925, No. 5 bis, S. 307; Bull. S. E. V. 1927, No. 8, S. 490.